

**L**adislaus Graf Széchenyi von Sárvar-Felső-Vidék gibt in seinem und seiner Geschwister, Grafen Georg Széchenyi, Gräfin Agathe Breunner-Enkewoerth, geb. Gräfin Széchenyi, Gräfin Ernestine Zichy, geb. Gräfin Széchenyi, Grafen Alexander Széchenyi, Gräfin Marie Somssich, geb. Gräfin Széchenyi, seiner Schwäger Grafen Breunner-Enkewoerth, Grafen Ladislaus Zichy, Grafen Emerich Somssich, seiner Schwägerin Gräfin Natalie Széchenyi, geb. von Döry, sowie sämtlicher Enkel und Urenkel Namen die tiefbetäubende Nachricht vom Dahinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, resp. Grossmutter, Urgrossmutter und Schwiegermutter, der hochgeborenen Frau

Agathe Gräfin Széchenyi von Sárvar-Felső-Vidék,  
geborenen Gräfin Erdödy von Monyorokerék,  
Sternkreuzordensdame etc.,

welche am 22. März nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im Alter von 73 Jahren selig im Herrn entschlummert ist.

Die Hülle der theueren Verblichenen wird Freitag, den 24. März um 2 Uhr im Sterbehaus, Glacisstrasse Nr. 49, eingeseget und sodann zur Beisetzung in die Familien-Gruft nach Gross-Zinkendorf überführt werden.

Die heil. Seelenmessen werden Montag, den 27. d. Mts., um 10 Uhr Vormittags in der Hof- und Domkirche und in sämtlichen Patronatskirchen gelesen werden.

GRAZ, am 22. März 1882.